



### STÄRKEN

Blumenschmuck am Gehsteig, Osterbrunnen an der Orangerie, schöne Gärten, historische Vorgärten an der Ortsdurchfahrt, Gärten und Grünflächen gepflegt, viele Sitzmöglichkeiten, Pflege der Wiesenflächen an der Waldstraße durch Privatleute, gewachsener Friedhof, alte Alleebäume, Parkplätze für Geschäfte (Mayer, Sendner) Bundestraße bringt Leben rein, Ortsdurchfahrt breit/ luftig/ nicht eng, Bundestraße bringt Gäste (die sonst, wenn sie nicht durchfahren, kommen), großer Marktplatz - gestalterische Möglichkeiten, Infostand am Marktplatz, das Café am Marktplatz bringt Leben, Bäckerei/ Metzgerei/ Wirt bringen Leben, Gaststätte „Alter Bahnhof“, Radwege, historische Gebäude/ Gärten (gepflegt von JVA), historischer Ortskern, Heiligstatuen an Hauswandnischen, Bamberger Tor, tolle Kulisse, Optik von Oben einmalig, Rochusblick, Klosterblick am Funkmast

### SCHWÄCHEN

fehlende Kennzeichnung der Parkplätze, Parkplatzsituation speziell bei kulturellen Großveranstaltungen, Bushaltestelle Bamberger Tor: schmal, Schüler stehen auf B 22, Dauerparker auf dem Marktplatz (kein Platz für Senioren/ Besucher), Beleuchtung, zugeparkter Ortskern, Straßeninstandsetzung im Ortskern uneinheitlich, (schönes Pflaster = hohe Kosten für Anlieger), hohe Investitionen notwendig, finanzschwache Gemeinde, Anordnung der Parkplätze am Marktplatz, hoher Baumbestand in Allee, westlicher Ortseingang, Leerstände historischer Gebäude im Ortskern, baufällige/ leerstehende Gebäude, teilweise Denkmalschutz für private Gebäude, Friedhofgestaltung, Container (Friedhof), Bundestraße bringt Lärm/ Dreck, ungepflegte Anwesen, kein einheitliches Konzept (Gehwege), fehlende Hinweisschilder zu Parkplätzen außerhalb des Ortskerns, Parkdauer wird nicht kontrolliert, Gästeinformation: falsche Öffnungszeiten/ Pavillon dreckig/ keine Möglichkeit für Flyer, Kirche: geschlossen in kalter Jahreszeit, Hundekot in Allee/ Amtgärten, Behälter mit Kottüten fehlt, Schilderwald an Gehwegen, Stacheldraht gegenüber gemeindlichen Bauhof, kein Weinberg am Wingertsberg, Baumbestand unstrukturiert, starker Durchgangsverkehr, keine Barrierefreiheit, negative Optik (private Grundstücke), Sicht auf Kirche durch Allee versperrt, Marktplatzgestaltung, Alleehecke hat Lücken, verschlammte Futterplätze der Galloways, Besitzverhältnisse, „Nutzung“ Gasthof Steigerwald, Beschilderung an den Radwegen fehlt, fehlender Einstieg an der Realschule zum Radwege, Bus-situation Realschule, Horbachweg zu eng - Rettungsdienst, „Einzäunung“ Ebrach durch Rinderweiden, Engstelle am Marktplatz (Vorfahrtsschild), fehlende Fußgängerüberwege, Engstelle Ortschild Ebrach - Brücke

**Ziel ist es, die bestehenden und funktionierenden Strukturen zu erhalten und zu stützen sowie neue Strukturen in den verschiedenen Bereichen zu entwickeln und umzusetzen.**

### AK Ortsbild: Innenentwicklung und private Ortsbildgestaltung

Wo will Ebrach mit seinem Ortsbild stehen?

**Private Gärten/ Häuser:** Vorbildfunktion, konzeptorientierte Ansprache

**Historische Gebäude:** Förderungsmaßnahmen, Problem: Interesse der derzeitigen Besitzer?, hist. Ensemble schließt Neubau nicht aus

**Gasthof Steigerwald:** Verkehrssicherheitspflicht, Kontaktaufnahme mit Besitzer, Preisvorstellungen zu hoch

**Leerstände:** Leerstandmanagement, Kontakt zu Eigentümer/ Fragebogen, IHK Bamberg: Kontakt wegen Nachfolger, falsche Kaufpreisvorstellungen, Verkehrssicherheitspflicht, Problem: hist. Bauten - Kosten? Zukunft: barrierefreier Mietwohnungsmarkt, Vorbildcharakter: Bilder sagen mehr als Worte, aus umgesetzten Beispielen lernen, Aufklärung über Investitionsmodelle, Potential Ebrach

**Historik:** Erhalt hist. Strukturen/ Bausubstanz sowie deren Erneuerung, Modernisierung hist. Gebäude auf heutigen Stand der Technik, angepasste Neubauten, Besitzverhältnisse anpassen, projektbezogene Beteiligung der JVA

**Pflege privater Anwesen:** Sensibilisierung der Eigentümer, Hecken (Fl.Nr 79/14), Bauherrenberatung, Vorbildcharakter

**Ortseingänge:** Ortseingänge = erster Eindruck/ Eingangscharakter, Containerstandort?, Engstellen sichtbar machen, Fußgängerübergänge

**Ortskern:** Engstelle= Eingangsbereich in den Ort, BayDschG im Kern, einheitliches Ortsbild (Ortsatzung, Farbkonzept etc.) hist. Ortsbild bewahren, Holzstütten Lagerhausstraße = Schlafstätten, Gehsteige schaffen/ erhalten/ sanieren

**Beleuchtungskonzept**

**Informationspolitik:** Baugestaltung - „Grünzüge einer guten Planung“

## BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE



**DIE  
VERGANGENHEIT  
FÜR DIE ZUKUNFT  
SICHERN**

Innenentwicklung